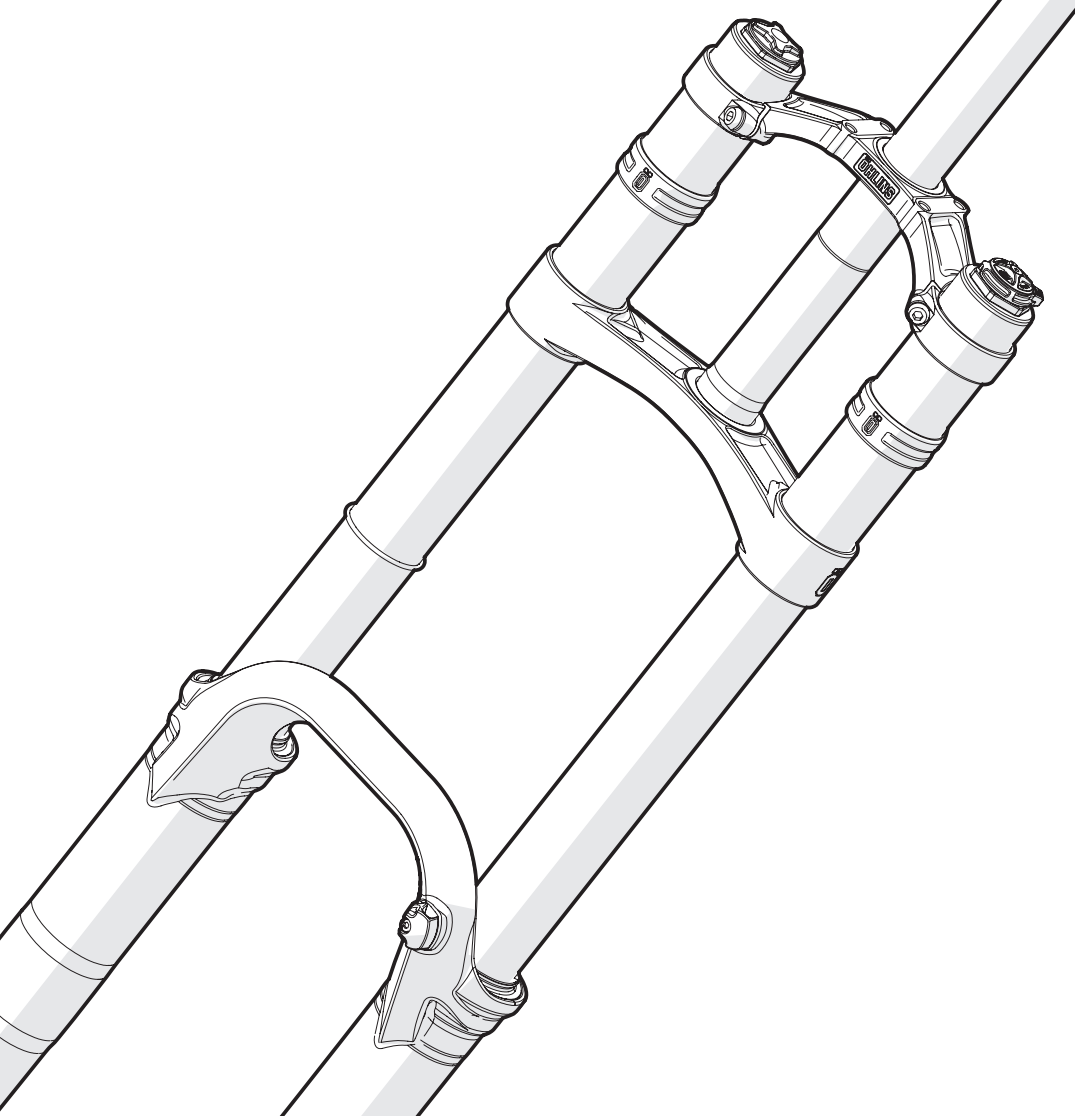




Vorderradgabel

DH38 m.2 Air/Coil

Betriebsanleitung





Öhlins Hauptverwaltung Upplands Väsby, Schweden

Öhlins Racing AB- Die Geschichte

Man schrieb das Jahr 1970, als ein junger Mann namens Kenth Öhlin viel Zeit in seinen Lieblingssport investierte: Motocross.

Kenth's Aufmerksamkeit wurde immer wieder auf ein spezielles Detail gezogen: Motocross-Motorräder hatten mehr Leistung als ihre Fahrwerke vertragen konnten. Schnell wurde ihm klar, dass ein Fahrwerk durch bessere Federelemente wesentlich optimiert werden könnte.

Öhlins Racing wurde 1976 gegründet und bereits zwei Jahre später gewann das Unternehmen zwei Weltmeistertitel. Ungeachtet der Tatsache, dass man seit über 30 Jahren im Geschäft ist, ist die Suche nach Perfektion und neuen Funktionen noch immer das Hauptanliegen von Öhlins.

Herzlichen Glückwunsch! Sie sind nun der Eigentümer eines Produktes von Öhlins. Mehr als 200 Weltmeistertitel und zahllose andere Championate sind der eindeutige Beweis, dass Öhlins Produkte Außergewöhnliches leisten und zudem höchst zuverlässig sind.

Jedes Produkt hat extreme Tests hinter sich gelassen und Öhlins Ingenieure haben tausende von Stunden damit verbracht, jede mögliche Rennerfahrung der letzten 30 Jahre in die Entwicklung einzubinden. Das Produkt in Ihren Händen ist Racing pur und wurde gebaut, um jeglichen Belastungen standzuhalten.

Mit der Montage dieser Vorderradgabel an Ihrem Fahrrad setzen Sie ein klares Zeichen: Sie sind ein ernstzunehmender Fahrer, der Wert auf perfektes Handling und ein sauberes Feedback seines Fahrrades legt. Hinzu kommt die Tatsache, dass Ihr Produkt von Öhlins ein äußerst langlebiges Teil ist, welches Ihnen Komfort und Performance zugleich liefert. Finden Sie es heraus!

SICHERHEITSHINWEISE

Allgemeine Warnhinweise

Hinweis!

Die Gabel ist ein wichtiger Teil des Fahrrads und beeinflusst die Stabilität.

Hinweis!

Lesen Sie das Handbuch und andere technische Dokumente des Fahrradherstellers sorgfältig durch und stellen Sie sicher, dass Sie alle Informationen verstanden haben, bevor Sie das Produkt verwenden.

Hinweis!

Öhlins Racing AB haftet nicht für Schäden an Vorderradgabel, Fahrrad, sonstigem Eigentum oder Personenschäden, sofern die Montage-, Gebrauchs- und Wartungsanweisungen nicht exakt befolgt wurden.

Warnung!

Überprüfen Sie die Stabilität des Fahrrades und seine Fahreigenschaften nach dem Einbau des vorliegenden Produktes durch eine Testfahrt bei langsamer Geschwindigkeit.

Warnung!

Sollten ungewöhnliche Geräusche im Bereich der Gabel auftreten oder diese nicht arbeiten und reagieren wie es zu erwarten ist; sollten Sie Undichtigkeiten oder ähnliches bemerken, stoppen Sie umgehend das Fahrzeug. Bauen Sie die Gabel wieder aus und wenden Sie sich an einen Öhlins MTB Service Center.

Warnung!

Dieses Produkt wurde ausschließlich für Fahrräder entwickelt und konstruiert und darf nur an den dafür vorgesehenen Modellen verwendet werden. Diese Modelle müssen sich im originalen Auslieferungszustand des Herstellers befinden. Wenn Sie Fragen zur Verwendung, Wartung, Inspektion und/oder Pflege haben, wenden Sie sich bitte an ein autorisiertes Öhlins MTB Service Center.

Hinweis!

Bevor Sie am Fahrrad arbeiten, lesen Sie die Betriebsanleitung des Herstellers durch.

Hinweis!

Dieses Handbuch ist als Teil des Produkts zu betrachten und muss daher das Produkt während seines gesamten Produktlebens begleiten.

SICHERHEITSSYMBOLS

In dieser Betriebsanleitung, in Montageanleitungen und weiteren technischen Dokumenten werden wichtige Informationen, welche die Sicherheit betreffen, durch folgende Symbole hervorgehoben:

Warnung!

Das Symbol „Warnung“ bedeutet: Das Missachten von Warnhinweisen kann dazu führen, dass sich Menschen ernsthaft verletzen.

Achtung!

Das Symbol „Achtung“ bedeutet: Es müssen Vorsichtsmaßnahmen ergriffen werden, damit das Produkt nicht beschädigt wird.

Hinweis!

Das Symbol „Hinweis“ macht auf wichtige Informationen bezüglich bestimmter Abläufe aufmerksam.

Warnung!

Dieses Produkt wurde für die Fahrradindustrie entwickelt und konzipiert und darf nur an entsprechenden Fahrzeugen montiert werden, einschließlich pedalunterstützter motorisierter Fahrräder mit einer maximalen Leistung von 250 Watt. Verwenden Sie kein Öhlins-Fahrwerkselemente an motorisierten Fahrrädern oder an Fahrzeugen, die mehr als einen Fahrer/Beifahrer transportieren, wie z. B. Tandem-Fahrräder oder schwere Lastenräder. Jede Nutzung außerhalb dieser Bedingungen muss von Öhlins im Einzelfall genehmigt werden. Eine solche nicht autorisierte Nutzung kann zum Versagen der Federelemente führen, was zu einem Unfall und zu Sachschäden, SCHWEREN VERLETZUNGEN ODER TOD führen kann und die Garantie ungültig machen.

Warnung!

Dieses Produkt enthält unter Druck stehende Luft. Öffnen, warten oder modifizieren Sie dieses Produkt nicht ohne entsprechende Ausbildung und geeignete Werkzeuge. Alle Wartungsarbeiten an der Hydraulik und alle sonstigen Wartungsarbeiten müssen von einem autorisierten Öhlins MTB Service Center durchgeführt werden. Sie können die Wartung selbst durchführen, sofern Sie über die erforderlichen Kenntnisse, Originalteile und Werkzeuge verfügen. In einigen Fällen kann es erforderlich sein, dass das Produkt zur Wartung in eine andere Region geschickt werden muss.

DIE ÖHLINS DH38 M.2 VORDERRADGABEL

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf dieser Öhlins Hochleistungs-Vorderradgabel.

Dieses Produkt wurde für die kommende Generation von Stars konstruiert. Die Öhlins Mountainbike-Abteilung in Schweden hat dieses Produkt mit der Erfahrung der aktuellen Weltstars entwickelt.

Wir empfehlen Ihnen, diese Anleitung sorgfältig zu lesen, um das Fahrrad richtig abzustimmen und die bestmögliche Leistung aus Ihren Federelementen herauszuholen.

Inhalt

1 Funktionsweise	5
2 Montageanleitung	6
3 Einsteller	9
4 Luftfeder Abstimmung	10
5 Coil Spring Abstimmung	12
6 Inspektion und Wartung	14
7 Service	15

1 FUNKTIONSWEISE

Um Ihr Fahrwerk richtig einzustellen, müssen die Vordergabel und der Stoßdämpfer perfekt ausbalanciert sein. Dies bedeutet, dass bei der Einstellung der Gabel auch der Heckstoßdämpfer berücksichtigt werden muss.

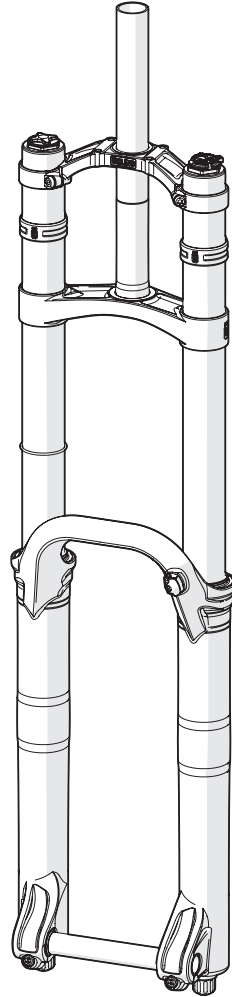
Feder

Die Hauptaufgabe der Feder besteht darin, den Fahrer und das Fahrrad zu stützen und die eingestellte Fahrhöhe nach einem Aufprall wieder herzustellen.

Die Einstellung des Durchhangs ist der wichtigste Aspekt bei der Einstellung Ihrer Gabel. Dieser wird durch die Luftfeder / Stahlfeder (engl. Coil Spring) eingestellt. Der Durchhang (Sag) ist der Anteil des Federwegs, der genutzt wird, wenn Sie eine normale, statische Fahrposition auf dem Fahrrad einnehmen. Siehe separates Kapitel zur Einstellung der Feder.

Hydraulische Dämpfung

Die Dämpfung steuert die Bewegung der Gabel beim Ein- und Ausfedern, indem sie die kinetische Energie in Wärme umwandelt. Dabei werden Ventile und Shim-Pakete verwendet, um den Öldurchfluss in der Gabel zu regulieren und so die Dämpfung zu steuern.



2 MONTAGEANLEITUNG

⚠ **Warnung!**

Es ist zu empfehlen, dass ein autorisierter Öhlins Händler die Vorderradgabel einbaut.

⚠ **Warnung!**

Wenn das Fahrrad in einem Montageständer hängt, achten Sie bitte darauf, dass Sie den Rahmen festhalten, wenn Sie die Vorderradgabel ausbauen. Dadurch beugen Sie Lack- und (oder) Oberflächenschäden vor.

✋ **Achtung!**

Verpresster Gabelkonus: z. B. ein Konus mit integriertem Lenkanschlag, sollte durch Pressen oder Einschlagen in Position gebracht werden, wobei das untere Ende des Steuerrohres als Stütze dient. Das Ende des Steuerrohres muss fest abgestützt sein und kein anderer Teil der Gabel darf während dieses Vorgangs Belastung tragen.

👁 **Hinweis!**

Reinigen Sie das Fahrrad gründlich vor dem Einbau der Vorderradgabel.

👁 **Hinweis!**

Bevor Sie am Fahrrad arbeiten, lesen Sie die Betriebsanleitung des Herstellers durch.

👁 **Hinweis!**

Wählen Sie das passende Kronenset. Die gerade obere Krone wird für 27,5"-Reifen und die verwinkelte obere Krone für 29"-Reifen empfohlen. Wählen Sie den Versatz gemäß den Empfehlungen des Rahmenherstellers.

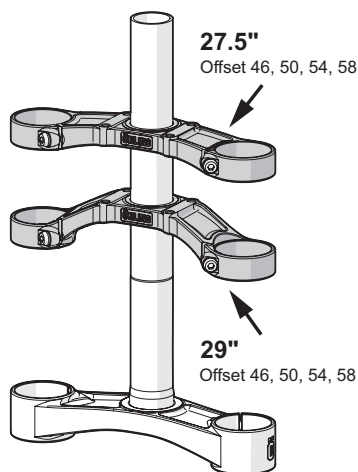
1

Demontieren Sie die originale Vorderradgabel.

2

Platzieren Sie die Öhlins DH38 Gabelkrone im Steuerrohr des Fahrrads. Verwenden Sie nicht mehr als 30mm an Spacern unter der oberen Krone. Ziehen Sie den Steuersatz gemäß den Anweisungen des Herstellers fest.

2



3

Setzen Sie die Standrohre in die Krone ein. Installieren Sie die Gummipuffer auf jedem Standrohr zwischen der oberen und unteren Krone. Positionieren Sie die Puffer so, dass die Standrohre und der Rahmen vor Beschädigungen geschützt sind, wenn der Lenker gedreht wird.

Tipp: Tragen Sie eine kleine Menge Wasser auf die Innenseite des jeweiligen Gummipuffers auf, um die Installation zu erleichtern.

4

Für 27,5-Zoll-Reifen: Positionieren Sie die untere Krone mit einem Mindestabstand von 202mm* von den Abstreifringen entfernt, beginnend mit dem Standrohr der Federseite. Für 29-Zoll-Reifen: Positionieren Sie die untere Krone mit einem Mindestabstand von 220mm* von den Abstreifringen entfernt, beginnend mit dem Standrohr auf der Federseite.

**Diese Abmessungen gelten für Gabeln mit 200mm Federweg. Siehe Abbildung und Tabelle auf Seite 11.*

2 MONTAGEANLEITUNG

5

Ziehen Sie die Schrauben der unteren Krone fest. Ziehen Sie zuerst Schraube ① mit 8Nm an, dann Schraube ② mit 8Nm. Fahren Sie fort, indem Sie abwechselnd Schraube ① und ② mit 8Nm anziehen, bis diese jeweils mindestens 3x angezogen wurden. Wiederholen Sie diese Vorgehensweise mit den Schrauben ③ und ④.

⚠ Warnung!

Sofern die untere Krone zu tief montiert wurde, kommt diese mit dem Rad in Kontakt, wenn die Gabel vollständig gestaucht wird. Lassen Sie immer die Luft ab und komprimieren Sie die Gabel vollständig nach der Montage, um sicherzustellen, dass ausreichend Abstand zum Rad besteht.

6

Ziehen Sie den Steuersatz gemäß den Anweisungen des Herstellers fest.

7

Ziehen Sie die mittlere Klemmschraube der oberen Krone mit 8Nm an.

8

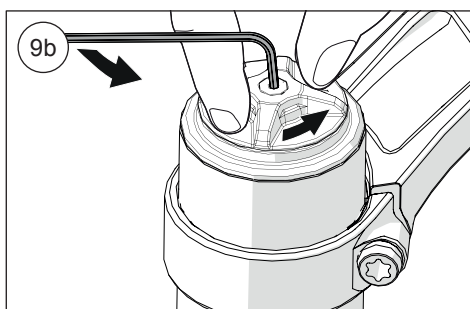
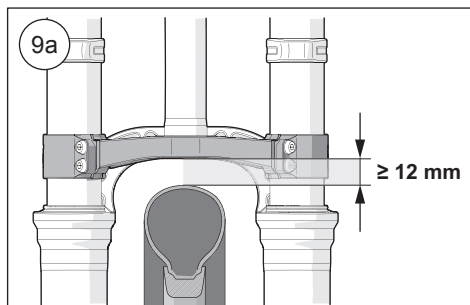
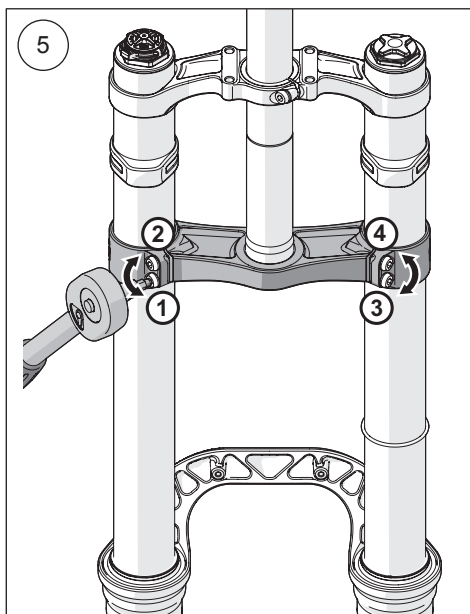
Ziehen Sie die verbleibenden Schrauben der oberen Krone mit 8Nm an.

9a (Luftfeder)

Remove Air from air spring and compress fork
Lassen Sie die Luft aus der Luftfeder ab und komprimieren Sie die Gabel vollständig. Wenn weniger als 12mm Abstand zwischen Krone und Reifen vorhanden sein sollte, pumpen Sie die Luftfeder auf und wiederholen Sie Schritt 4-8.

9b (Coil Spring)

Drehen Sie den Vorspannungsregler gegen den Uhrzeigersinn, bis er stoppt, um die gesamte Vorspannung zu entfernen. Entfernen Sie mit einem 2mm Inbusschlüssel die Schraube und den Knopf.



2 MONTAGEANLEITUNG

9b Fortsetzung

Verwenden Sie einen Steckschlüssel mit einer Kassettenschlüssel-Nuss, um den Vorspannungseinsteller zu lösen und die komplette Baugruppe zu entfernen. Komprimieren Sie die Gabel vollständig (Hinweis: Die Gabelfeder wird aus dem Standrohr herausragen). Wenn der Abstand zwischen Krone und Reifen weniger als 1mm beträgt (siehe Abb. 9a), wiederholen Sie die Schritte 4-8. Wenn der Abstand 12mm oder größer ist, montieren Sie die Baugruppe des Vorspannungseinstellers (Anzugsmoment 32Nm), den Vorspannungseinsteller und die Schraube (Anzugsmoment 1Nm).

10

Installieren Sie den Bremssattel gemäß den Anweisungen des Bremsenherstellers. Die Mindestrotorgröße beträgt Ø200mm. Verwenden Sie keinen Rotor, der größer als Ø230 mm ist.

⚠ Achtung!

Stellen Sie sicher, dass alle Schrauben mit dem korrekten Drehmoment angezogen sind und dass nichts die Bewegung der Vorderradgabel behindert oder einschränkt, wenn die Federung vollständig ein- oder ausgefedert ist. Überprüfen Sie den ausreichenden Abstand zwischen Gabel und Rahmen beim Lenken.

⚠ Warnung!

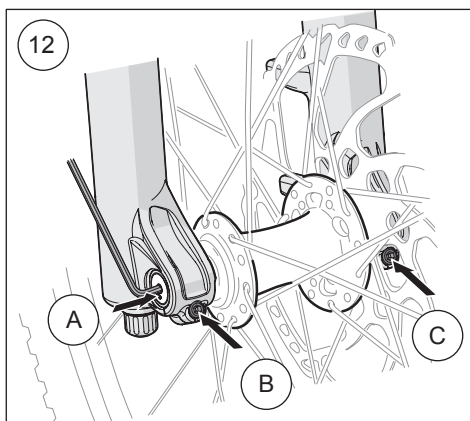
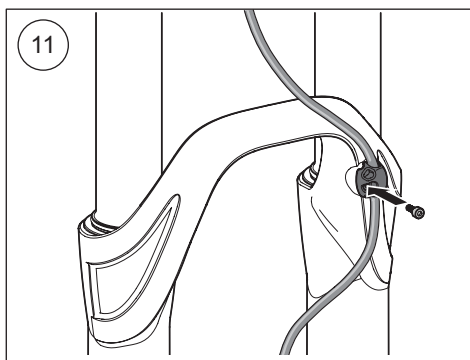
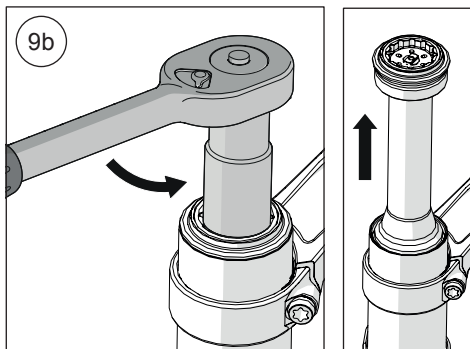
Verwenden Sie einen passenden Gabelkonus und ein geeignetes Lager.

11

Befestigen Sie die Bremsleitung an der dafür vorgesehenen Schlauchschelle und ziehen Sie die Schraube fest. Verwenden Sie dafür einen 2,5mm Sechskantschlüssel. Ziehen Sie die Schraube mit einem Drehmoment von 0,5Nm fest.

12

Tragen Sie vor dem Einbau Schmierfett auf die Radachse und das Achsgewinde auf. Verwenden Sie einen 5mm Sechskantschlüssel. Ziehen Sie damit die Radachse A und dann die Schraube B und danach Schraube C fest. Das Drehmoment beträgt jeweils 6Nm.



⚠ Achtung!

Stellen Sie sicher, dass alle Schrauben mit dem korrekten Drehmoment angezogen sind und dass nichts die Bewegung der Vorderradgabel behindert oder einschränkt, wenn die Gabel vollständig ein- oder ausgefedert ist.

3 EINSTELLER

Die Druckstufendämpfung absorbiert die Energie beim Stauchen der Vorderradgabel. Sie bestimmt, wie empfindlich die Vorderradgabel auf Unebenheiten reagiert.

Die Zugstufendämpfung absorbiert die Energie beim Ausfedern der Vorderradgabel nach einer Stauchung. Sie bestimmt, wie schnell die Vorderradgabel wieder ausfedert und in ihre Standardposition zurückkehrt.

Arbeiten mit den Einstellern

Drehen Sie den Einsteller im Uhrzeigersinn in die vollständig geschlossene Position. Drehen Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn, um ihn zu öffnen. Zählen Sie beim Einstellvorgang die Klicks, bis Sie die empfohlene Anzahl erreicht haben.

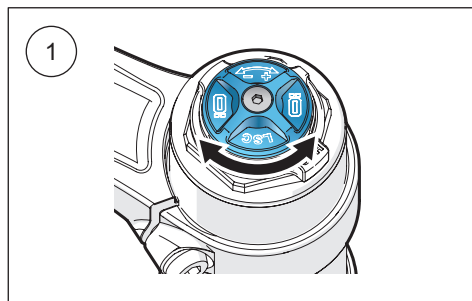
Achtung!

Drehen Sie die Einsteller mit Bedacht, um empfindliche Dichtflächen nicht zu beschädigen. Die Einsteller nur mit ihren Händen anziehen.

Druckstufeneinsteller

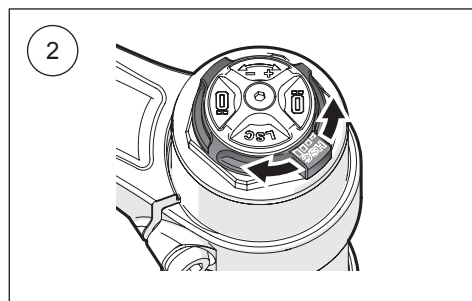
1. Low-Speed einstellen

Drehen Sie den blauen Einsteller auf der Oberseite des TTX-Cartridge. Drehen Sie im Uhrzeigersinn, um die Dämpfungskraft zu erhöhen. Drehen Sie gegen den Uhrzeigersinn, um diese zu verringern.



2. High-Speed einstellen

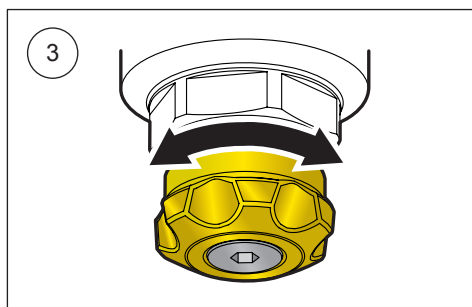
Drehen Sie den schwarzen Einsteller auf der Oberseite des TTX-Cartridge. Drehen Sie im Uhrzeigersinn, um die Dämpfungskraft zu erhöhen. Drehen Sie gegen den Uhrzeigersinn, um diese zu verringern.



Zugstufeneinsteller

3. Zugstufendämpfung einstellen

Drehen Sie den goldfarbenen Einsteller am Endauge / an der Halterung im Uhrzeigersinn, um die Dämpfung zu erhöhen, und gegen den Uhrzeigersinn, um diese zu verringern.



4 LUFTFEDER ABSTIMMUNG

Die Einstellung des Durchhangs ist ein entscheidender Teil bei der Abstimmung, da dieser die Höhe des Fahrrades und den Gabelwinkel beeinflusst. Im folgenden Kapitel wird beschrieben, wie Sie den Durchhang einstellen. Bitte prüfen Sie die Luftdruckempfehlungen an der Gabel.

👁 Hinweis!

Dieser Vorgang muss auf einer ebenen Fläche durchgeführt werden. Bewegen Sie sich möglichst nicht auf dem Fahrrad, da dies zu einer ungenauen Durchhangmessung führt.

Durchhang / Sag einstellen:

1

Schrauben Sie die Kappe des unteren Ventils (Ramp-Up-Kammer) ab und montieren Sie die Luftpumpe. Pumpen Sie, bis der gewünschte Druck erreicht ist. Trennen Sie die Pumpe und drehen Sie die Kappe wieder drauf.

2

Schrauben Sie die obere Luftkappe (Hauptkammer) ab und montieren Sie die Luftpumpe. Pumpen Sie, bis der gewünschte Druck erreicht ist. Trennen Sie die Pumpe und montieren Sie die Kappe wieder.

3

Schieben Sie den O-Ring (Sag-Indikator) bis zum Abstreifring herunter.

4

Nehmen Sie in voller Montur die normale Fahrposition auf dem Fahrrad ein.

5

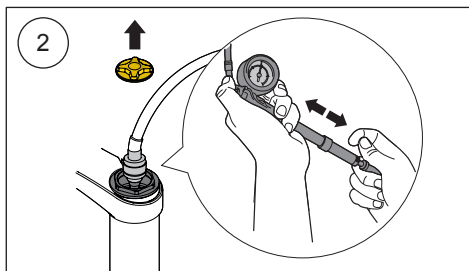
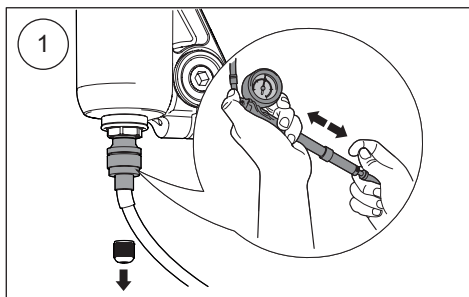
Steigen Sie vom Fahrrad ab und messen Sie, wie weit sich der O-Ring (Sag-Indikator = Durchhangsanzeiger) bewegt hat. Der Durchhang sollte auf etwa 20-25% des Federweges eingestellt werden.

Allgemeine Empfehlungen:

- zu wenig Durchhang: Luft aus der Hauptkammer ablassen
- zu viel Durchhang: mehr Luftdruck in der Hauptkammer fahren

Allgemeine Empfehlungen:

Bei hoher Belastung empfiehlt sich u.U. ein niedriger Durchhang, während für eine ruhige Fahrweise ein höherer Durchhang vorteilhaft sein kann. Wenn Sie Fragen dazu haben, wenden Sie sich an ein autorisiertes Öhlins MTB Service Center, um sich beraten zu lassen.

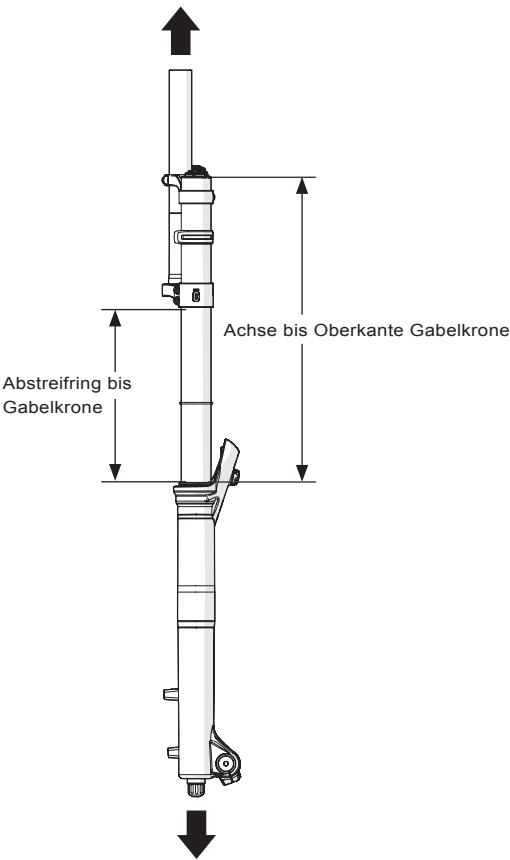


4 LUFTFEDER ABSTIMMUNG

Zurücksetzen auf die ursprüngliche Fahrposition

Nach Reduzierung des Luftdrucks in der Hauptkammer ist es erforderlich, die Gabel auf ihre ursprüngliche Länge zurückzusetzen.

Beispiel: Wenn der Druck von 130psi auf 80psi gesenkt wird, wird die Gabel eine niedrigere Fahrposition (kürzerer Federweg) einnehmen. Setzen Sie die Gabel auf die ursprüngliche Fahrposition zurück, indem Sie den Lenker nach oben ziehen, während eine zweite Person das Rad fest auf dem Boden hält. Wiederholen Sie den Vorgang etwa 10x, bis Sie die ursprüngliche Länge erreicht haben.



Originaler Abstand zwischen Abstreifring und Oberkante der Gabelkrone

Radgröße	Federweg [mm]	Abstreifring bis Gabelkrone [mm]	Mindestabstand Abstreifring bis Gabelkrone [mm]
29"	180	368	200
29"	200	388	220
27.5"	180	368	182
27.5"	200	388	202

5 COIL SPRING ABSTIMMUNG

Die Einstellung des Durchhangs ist ein entscheidender Teil bei der Abstimmung, da dieser die Höhe des Fahrrades und den Gabelwinkel beeinflusst. Im folgenden Kapitel wird beschrieben, wie Sie den Durchhang einstellen.

👁 **Hinweis!**

Dieser Vorgang muss auf einer ebenen Fläche durchgeführt werden. Bewegen Sie sich möglichst nicht auf dem Fahrrad, da dies zu einer ungenauen Durchhangmessung führt.

Durchhang / Sag einstellen:

1

Drehen Sie den Vorspannungseinsteller gegen den Uhrzeigersinn in Richtung Minus, bis er stoppt (minimale Vorspannung).

2

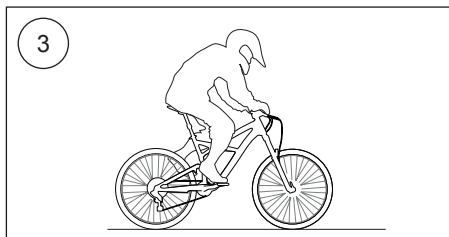
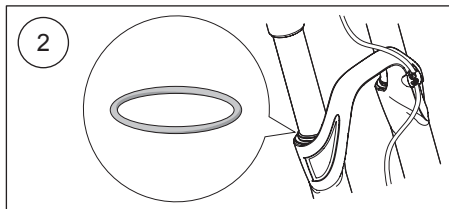
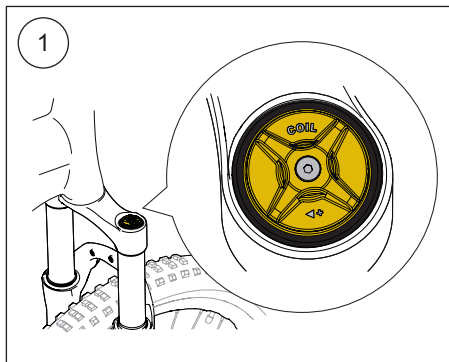
Setzen Sie den O-Ring (Sag-Indikator) gemäß der Abbildung an die entsprechende Position.

3

Ziehen Sie Ihre vollständige Fahrbekleidung an und nehmen Sie die normale Fahrposition auf dem Fahrrad ein.

👁 **Hinweis!**

Um den Hub zu ändern, siehe die Anleitung auf www.ohlins.com



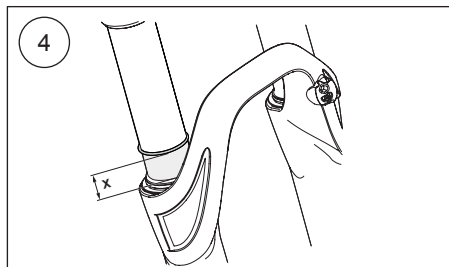
5 COIL SPRING ABSTIMMUNG

4

Steigen Sie vom Fahrrad ab und messen Sie, wie weit sich der O-Ring (Sag-Indikator) bewegt hat. Der Durchhang sollte auf etwa 15-20% des Federweges eingestellt werden.

Allgemeine Empfehlungen:

- zu wenig Durchhang: Drehen Sie den Vorspannungseinsteller im Uhrzeigersinn in Richtung MINUS.
- zu viel Durchhang: Drehen Sie den Vorspannungseinsteller im Uhrzeigersinn in Richtung PLUS.



Allgemeine Empfehlungen:

Ein schwerer, aggressiver Fahrer benötigt möglicherweise weniger Durchhang / Sag, während ein ruhigerer Fahrer von mehr Durchhang / Sag profitieren kann. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an ein autorisiertes Öhlins MTB Service Center.

Federrate [N/mm]	Schlauchfarbe	Fahrergewicht (kg)	Art. Nr.
7.0	Gelb (3x)	55	19287-01
7.9	Grün (3x)	64	19287-02
8.8	Blau (3x)	73	19287-03
9.7	Weiß (3x)	82	19287-04*
10.6	Schwarz (3x)	91	19287-05
11.5	Rot, Schwarz, Rot	100	19287-06
12.4	Gelb, Schwarz, Gelb	109	19287-07

* Standard AM Gabel

👁 Hinweis!

Um den korrekten Durchhang zu erreichen, kann es notwendig sein, die Feder zu wechseln. Wenden Sie sich für weitere Informationen an einen Öhlins-Händler. Siehe die obige Federraten-Tabelle.

6 INSPEKTION UND WARTUNG

Vorbeugende Wartung und regelmäßige Inspektionen reduzieren das Risiko von Funktionsstörungen. Wenn zusätzlicher Service erforderlich ist, kontaktieren Sie bitte einen Öhlins-Händler.

Empfohlene Wartungsintervalle

Extremes Fahren bei widrigen Wetterbedingungen oder mangelnde Reinigung verkürzen die Wartungsintervalle.

Wartung	Intervall
Vorderradgabel von Schmutz und Ablagerungen befreien	Nach jeder Fahrt
Luftdruck prüfen und Durchhang einstellen (Luftfeder)	Nach jeder Fahrt
Befestigungsschrauben der Vorderradgabel auf Festigkeit prüfen	Nach jeder Fahrt
Lower Legs ausbauen und reinigen, Lager und Dichtringe säubern und prüfen, Ölwechsel wenn nötig	Nach 50 Stunden
Ersetzen Sie die Schutzschläuche der Federn und fetten Sie die Gabelfeder neu ein (Federgabeln)	Nach 50 Stunden
Kompletter Service der Luftfeder an der Vorderradgabel	Nach 100 Stunden / Einmal im Jahr
Lower Legs ausbauen und reinigen, Lager und Dichtringe erneuern, Ölwechsel	Nach 100 Stunden / Einmal im Jahr
Kompletter Service des Cartrige Einsatzes an der Vorderradgabel	Nach 100 Stunden / Einmal im Jahr

Entsorgung

Geben Sie Ihr ausrangiertes Öhlins Produkt zur ordnungsgemäßen Entsorgung bei einem autorisierten Öhlins Händler ab.

7 SERVICE

Stunden/ Jahre	Lower Legs Service	Feder Service	Dämpfer Service	Datum	Kommentar
50h					
100h oder 1 Jahr					
150h					
200h oder 2 Jahre					
250h					
300h oder 3 Jahre					
350h					
400h oder 4 Jahre					
450h					
500h oder 5 Jahre					
550h					
600h oder 6 Jahre					
650h					
700h oder 7 Jahre					
750h					
800h oder 8 Jahre					

Ihr Öhlins Händler:

Öhlins Racing AB
Box 722
SE-194 27, Upplands Väsby
Sweden

Phone: +46 (0)8 590 025 00
Fax: +46 (0)8 590 025 80
www.ohlins.com



www.ohlins.com